Wichtige Erfindung.
Vortreffliche
Waschmaschine.

Unterschriebener ist zum Eigenthümer von Hrn. Schugert's neulich erfundener patentirter Waschmaschine geworden, für die Caunties Lecha, Montgomery und Berks, und ist nun am Verfertigen solcher Maschinen, an seiner Werkstatt, an der Ecke der **Washington und 7ten Straße**, dem alten deutsch-reformirten Schulhause gegenüber, in der Stadt Reading; wo er einen Vorrath derselben zum Besichtigen und Verkauf, auf Hand hält, zu dem niedrigen Preise von 6 Thalern, und sie sollen dem Käufer an irgend einen Ort, innerhalb der benannten Caunties, an's Haus gebracht werden.

Diese Maschine ist für Wohlfeilheit, Wirksamkeit und Vollkommenheit in jeder Hinsicht, ohne Ausnahme, die größte Erfindung in der bekannten Welt.—Es ist die einzige Waschmaschine unter den vielen Tausenden, die schon probirt worden sind, welche als vollkommen erklärt worden. Dieselbe wäscht ohne zu reiben oder zu bürsten, zu reißen oder abzunutzen, zu pressen oder zu drücken.

Auch bricht sie keine Knöpfe ab, und verrichtet alle die feinen Arbeiten, als: Säume, Trucks, Franzen ꝛc. zu säubern, in wenigen Minuten; auch reinigt sie vollkommen alle Röcke, Hemden, Bettücher ꝛc. von der gröbsten und schmutzigsten Art, mit weniger als dem zehnten Theil der Seife, die auf die gewöhnliche Weise des Waschens angewendet werden muß. Ein Mädchen von 12 Jahren kann mehr in zwei Stunden waschen als zwei Weibspersonen in einem Tage mit der Hand.

Der Patenteigenthümer, Herr Schugert, bietet $100 einiger Person die einen Fehler an der Maschine zeigen oder derselben eine Verbesserung anbringen kann. Da die Bauart und Operation dieser Maschine einfach ist, so besorgt der Eigenthümer daß Personen verleitet werden mögen dieselbe nachzumachen, zu verkaufen und zu gebrauchen, in Beeinträchtigung seiner Rechte; er warnt daher Jedermann gegen das Verfertigen, Verkaufen und Gebrauchen derselben, ohne seine Einwilligung, indem er entschlossen ist alle Solche gerichtlich zu belangen, die sich auf diese Weise mit seinen Rechten bemitteln in den Caunties Lecha, Montgomery und Berks, und die vierzehn Jahre dauern vom 1sten Mai 1843. — Er behält sich das Recht vor für Schadenersatz oder die Strafe von vier Thalern alle solche zu belangen, die eine einzige Maschine der Art machen, verkaufen oder gebrauchen.

John Riffert.

Januar 16. 1844. 3M.

Gegen-Rheumathic und Rücken-Schmerzen-Liniment,

verfertigt von **John Kienley.**

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft sogleiche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmieren.

☞Einzig zu haben in dieser Druckerei.

Preis: **50** Cent die Flasche.

Reading, April 25. bv.

Allebasi's Medizinen.

Diese Medizinen sind erst vor Kurzem in diesem Lande eingeführt worden.—Viele Gegenden des Landes die nun auf diese Medizin warten, können in einigen Monaten noch nicht damit versorgt werden, und einige davon erst nach einem Jahre. Indem diese Medizinen den Leuten in Berks Caunty angeboten werden, ist es zweckmäßig anzugeben daß sie aus vier Arten bestehen, nämlich:

Der schwarzen oder Allebasis-Salbe,
Allebasi's Gesundheits-Pillen,
Allebasi's Zahnweh-Tropfen, und
Allebasi's Armen Manns Pflaster.

Die Salbe wurde von Doktor Kittridge von Massachusetts erfunden, einem der berühmtesten Chirurgen, die dieses Land jemal hervorbrachte. Sie ist von einigen der kräftigsten und nützlichsten Ingredienzien zusammengesetzt, die im Gebrauch sind. Diese Ingredienzien bilden in Zusammensetzung die schätzbarste jemals bekannte Medizin. Sie besitzt die ziehenden, besänftigenden, reinigenden, heilenden und stärkenden Eigenschaften. Sie hat volle Controlle über alle Arten von Inflammation, zieht Schmerzen aus jedem Theile des Systems, reinigt und heilt innere Wunden sowohl als äußere Verletzungen; stärkt matte Glieder und Muskeln, ꝛc. ꝛc. Diese Salbe wird folgende Gebrechen heilen, wenn sie gemäß den in den Pamphlets enthaltenen Vorschriften gebraucht wird; in einigen Fällen gebrauche man Allebasi's Gesundheits-Pillen, nämlich:

Fieber, Schmerzen,	Brandschäden,
Verbrühungen,	Wunden Hals,
Stiche, Wassersucht,	Frostbeulen, Hiebe,
Fieber im Gesicht,	Brust-Fieber,
Quetschungen,	Verrenkungen,
Beingeschwüre,	Schwären,
Wunden jeder Art,	Nagelgeschwüre,
Schmerzen in Gliedern u. Muskeln,	Halsgeschwüre,
	Rheumatismus,
Inflammation oder Chronic,	Aufbrüche, Geschwüre
	Schwulst jeder Art ꝛc.

Die Pillen enthalten einige der nützlichsten und kräftigsten Ingredienzien die dem medizinischen Fache bekannt sind. Als eine abführende Medizin ist sie wirksam, obwohl mild in ihrer Operation; alle Unreinigkeiten des Systems sammelnd und aus dem Körper treibend; bricht Krankheiten auf oder verhütet sie, durch Zerstörung der wirklichen Knospen. Als alterirende Medizin stehen sie unübertroffen; sie säubern den Magen, reinigen das Blut und renoviren das ganze System. Sie wirken direkt auf die Lunge und Leber zur Reinigung, Heilung und Restaurirung—sie geben den Verdauungs-Organen den gehörigen Ton und Kraft, was schwerlich, wenn je, durch den Gebrauch anderer Medizinen bewirkt worden. Die folgenden Leiden unterliegen hauptsächlich der Wirkung dieser Pillen, nämlich:

Gallenfieber,	Scharlach-Fieber,
Kolik,	Saurer Magen,
Sodbrennen,	Verstopfung in allen Fällen wo das System aus Ordnung ist.
Allgemeine Schwäche,	
Fieber,	Fieber und Ague,
Unverdaulichk.	Krankes Kopfweh,
Gelbsucht,	Unordentlicher Magen,
Lungen u. Leber Schäden.	Würmer.
	ꝛc, ꝛc. ꝛc.

Die Salbe oder das Armen Mannes Pflaster sollte in Vereinigung mit den Pillen gebraucht werden, in vielen von den obigen Leiden.—Besondere Vorschriften für den Gebrauch finden sich in dem Pamphlet. Das **Armen Mannes Pflaster** nur 12½ Cents. Nur wenig mehr braucht gesagt zu werden, als daß keine Stärkung im Gebrauch ist die so erhaben ist bei Allen die es gebraucht. Es sollte in jeder Familie sein und erreichbar für jedes Individuum, denn sie kömmt fast täglich in Gebrauch für Schmerzen oder Schwäche im Rücken, in der Seite, Brust, Eingeweiden, Lenden, Füßen, Muskeln, Lunge und Leber-Schaden, Nervenleiden, Husten, Erkältungen, Asthma, Rheumatismus, Unverdaulichkeit, Fieber und Ague, ꝛc. ꝛc.

Die **Zahnweh-Tropfen.** Dies Praparat enthält keine schädliche Ingredienzen. Es wird in den Zahn gethan oder in das Ohr an der leidenden Seite. Die Philosophie von der Thatsache, daß diese Tropfen das Zahnweh heilen, wenn sie ins Ohr gethan werden, ist einfach diese:—Die Nerve welche mit dem Zahne in Verbindung steht, geht durch das Ohr, und dieses Mittel, indem es mit der Nerve in Berührung kömmt, macht das Zahnweh aufhören. Es heilt in 3 bis 10 Minuten.

☞Die Leute sind ersucht die Pamphlets zu untersuchen, die die Agenten verschenken.

☞Kaufleute und Andere erhalten liberales Disconto, wenn sie kaufen um wieder zu verkaufen.

☞Kaufleute sind eingeladen anzurufen bei S. W. Gilbert, 214 Fulton St. N. Y., Eigenthümer der obigen Medizinen, und dort ihre Drugs, Medizinen, Farben, Oel, Farbestoffe ꝛc. ꝛc. zu kaufen.

Die obigen Medizinen sind in Reading im Großen oder Kleinen zum Verkauf bei dem General-Agenten für Berks Caunty

J. V. Lambert,
Ost-Penn, nahe der 5ten Straße.

Im Kleinen bei
Hawrecht und Wink, in Kutztaun,
Porter und Thomas, Maidencreek,
S. B. Morris, Reading, und Andern im Caunty.

März 5. 1J. a. 2W.

Rechts-Beistände oder Attornies at Law.

J. Hoffman und G. W. Arms haben sich vereinigt im Prakticiruug der Gesetze für Berks Caunty, unter der Firma von Hoffman und Arms. Nach dem ersten April wird ihre Amtsstube nahe dem Courthause sein, vor der Zeit bleibt sie aber an der Wohnung des Hrn, Hoffman in der West-Pennstraße.

Hoffman und Arms.

Reading, März 19. bv.

Die wohlfeilsten Spezereien

Ecke der Penn und 3ten Straße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge.

Zucker zu 4, 6¼, 8 und 10 Ct. das Pfund.
Kaffee zu 6¼, 8 und 9 Cent das Pfund.
Bester Rio-Kaffee 10 und alle andern Spezereien im Verhältniß mit obigen niedern Preisen.

Hoff und Bruder.

Wir gehen zum
Goldene Kugel-Stohr,
für neue und
Wohlfeile Frühlings-Güter,
O'Brian und Raiguel

werden heute eröffnen ein großes Assortement der Jahrszeit angemeßner trockner Waaren, unter diesen sind:

Tuche, schwarz, schwarz-blau, blau, braun, olive, grün, stahl und gemischt. Amerikanische, französisch und englisch gezwilligte Tuche und Cassimirs.
Cassimirs, schwarz, blau-schwarz, drap und eine Verschiedenheit Pracht-Farben.
Sattinetts, von jeder Benennung.
Westenzeuge, Seiden-Velvet, Satin, Cassimir, Valentia, Marseille ꝛc.
Sommerzeuge, ein großes Assortement.
Merinos, Cassimirs, Gaubroons.
Leinen-Drell und andere Sommer-Waaren.

Seide für Kleider, schlicht, figurirt gestreift und geplaid, von allen Farben und Qualitäten, ein sehr großes Assortement.
Balzareenes das größte und beste Assortement das jemals angeboten worden.
Brocade Cameliel, ein ganz neuer Artikel für Anzüge.
Mouse de Laines, eine große Verschiedenheit vom neuesten Styl.
Crap delaines, Lawris, Wosare-Lustres.
Neu Styl Ginghams, Sectet, Manchester.
Rattune und **Kelsch,** amerikanischen, französischen und englischen, ein größeres Assortement als jezuvor angeboten worden und zu ernidrigten Preisen.
Alpaca Lustres, schwarz-blau, braun, drap und Rehfarbig, gestreift u. Sattin gestreift.
Bombazins, ein sehr gutes Assortement.
Schawls, schwere seidene von allen Farben.
Mouse de Laines und Arocha ꝛc.
Cravatten und **Halstücher** von jeder Art.
Sonnenschirme und **Parasols** vom neuesten Styl.
Mousline, Kelsch und **Parchend.**
Linnen und **baumwollen** Tisch Draper,
Gestreifte, figurirte u. schlichte schweizer Moslin
do. " " Jackonetts.
Long Lawn, Bischop Lawn, Leinen Cambric.
Supererior Irisch Linnen.
Englisch gezwirnte, Waked u. Bobinett Spitzen, Einfassungen und Durchsatz.
Hoskin, Kid, Seiden, Kameeltuch und baumwollene Finger-Handschuh.
Seiden, Kameeltuch, baumwollen und Worstet Faust-Handschuh.
Nebst allen andern Artikeln die zum Trocken-Waaren Geschäft gehören, welche alle im

Großen und Kleinen

verkauft werden, zu Preisen, wovon man sagen wird daß sie viel niedriger sind, als sie in einigem andern Stohr in Reading gekauft werden können. Zur Probe davon rufet an und urtheilet für euch selbst.

Reading, März 26.

Der Redliche Forscher,
oder
Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Das ganze Werkchen, bestehend aus zwölf Heften, hat die Presse verlassen ud ist nun in dieser Druckerei sowohl in einzelnen Heften wie im Ganzen zusammen geheftet mit farbigen Umschlägen, zu haben. Das Ganze bildet nun ein 384 Seiten starkes Buch, dessen Inhalt für Christen aller Confessionen und besonders für deutsche Katholiken, sehr interessant ist.

Reading, Sept. 12.

Hirlanda,
Herzogin von Bretagne.
(Eine Geschichte des Alterthums.)

Dieses kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist sowohl einzeln als beim Dutzend in der Druckerei dieser Zeitung zu haben. Dasselbe enthält 104 Seiten, ist in netten Einband gebunden und kostet 37½ Cn das Exemplar, oder $3 das Dutzend.

Reading, den 5. December.

Jackson's
Hut-Fabrik
und Feder-Stohr.

No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stohr, Reading.

Fortwährend auf Hand:

Beaver, Nutria, Castor, Russische, nupped, und **wollene Hüte,** von allen Moden und Formen.

Furr, feine tuchne, Velvet, lackirte, lederne und haarige Seehund-Kappen. — Ebenfalls Leghorn-Hüte zur passenden Jahrszeit.

Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld-Preisen verkauft. Rufet an und sehet.

Reading, Februar 9. 1J

Versicherung gegen Schaden oder Verlust
durch Feuer.
Freibrief immerwährend.

Die **Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia,**

Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauerzeugnisse, Commercielle und Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Mortgätsches und Grund Renten, unter den höchst günstigsten Bedingungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance) in Berks Caunty, oder für einige Belehrung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an **John S. Richards,** Rechts Anwalt, Druckerei des Berks und Schuylkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, Presidnet
L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktors:

Morton McMichael,	Charles Stokes,
Joseph Wood,	Archibald Wright,
P. L. Laguerenne,	Samuel Townsend,
Elijah Dallet,	R. W. Pomroy,

Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. bv.

Frühlings-Güter.

John Allgaier, wir heute eröffnen ein großes Assortement von

Zeitgemäßen trocknen Gütern,

welche zu den gewöhnlichen niedern Preisen verkauft werden für Baargeld.

April 9. 3m.

Schild der Auktions-Fahne.

Schlichte Sattin- und schlichte Bombazin-Stacks, auch mit Schleifen, Vorhemden und Krägen, guter Qualität und besonders wohlfeil bei William Beecher,
in der 5ten St. nahe dem Gefängniß.

April 9. 3m.

Schild der Auktions-Fahne.

Drelle und Sommer-Stoffe, just erhalten bei William Beecher,
in der Nord 5. Straße, beim Gefängniß.

April 9. 3m.

Blauschwarze Seiden u. Lustres.

Schild der "Auktions-Fahne," just erhalten eine schöne Art von Moase de Laine und Krape de Laine, sehr wohlfeil, bei

William Beecher.

April 9. 3m.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem(*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.

Alle mit einem (†) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposit-Banken

Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstriche [—] bezeichnen, werden von den Brokers nicht angenommen.

Pennsylvanien.
Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North Amerika*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Taunschip*	par
der Ver. Staat.*	25 bis 26
Commercial Bank,* von Pennsylvanien	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto†	5
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloss
Kensington do.	par
Kensington Saving Institut a	—
Merchants Bank von Philad.	betrgü.
Moymensing Bank†,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (T.W.Dyott)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrüg.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebrochn.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Penn Townschip Sav Inst.	—
Richards (Mark)	gebroch.
Southwark Savings Bank	betrüg.
Schuylkill Sav Institut	gebrochen
Schuylkill Bank*	par
Southwark ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford,	Ungangb.
Beaver, zu Beaver,	do
Swatara, zu Harrisburg,	geschlossen
Washington, zu Washington,	ungang
Chambersburg zu Chambersburg	¾
Gettisburg* zu Gettisburg,	¾
Pittsburg, zu Pittsburg,	½
Susquehanna Co. Montrose	30
Chester Caunty zu Westchester,	par
Delaware Caunty* zu Chester,	par
Germantaun zu Germantaun,	par
Lewistaun zu Lewistaun,	1¼
Middletaun zu Middletaun,	¾
Montgomery Co,* zu Norristaun,	par
Northumberland zu Northumberl.	par
Berks Caunty Bank zu Reading,	—
Centre ditto zu Belefonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brücken Gesellschaft, Columbia	¾
Carlisle ditto* zu Carlisle,	¾
Doylestaun ditto zu Doylestaun,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erchange ditto zu Pittsburg,	1
Certificate	1
Post Noten	1
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	1
Certificate	
Erie ditto zu Erie,	3
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	3
do zahlbar in currant Fonds	4
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg,	gebr.
Farmers und ditto do. zu Fayette Co,	gebr.
Farmers und do zu Grencastle	gebroch
Franklin ditto zu Washington,	1
Farmers Bank v. Bucks Cty z. Bristol,	par
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster	¾
Farmers ditto, von Reading* zu Rea.	par
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	1
Harmony Institute zu Harmony,	ungang.
Honesdale Bank zu Honesdale,	1
Huntingdon ditto zu Huntingdon,	ungang.
Juniata ditto zu Lewistaun,	ungang.
Lankaster do. zu Lankaster,	¾
Lancaster Caunty Bank, zu Lancaster	¾
Lebanon do. zu Lebanon,	1½
Lumberman's do. zu Warren,	gebrochen.
Marrietta u. Susqueh. Trading Co.	ungb.
Merchants u. Manuf. Bank† Pittsburg,	½
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg,	betrüg.
Monongohela ditto von Braunsville,	2
Post Noten	7
Miners Bank von Pottsville,	1
Northern ditto von Pa. zu Dundaff,	ungb.
Northumbl. u. Colb. Bk. zu Milton,	ungb.
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville,	geschl.
Neu Salem do. Fayette Caunty,	betrüg.
Northampton Bank zu Allentaun,	85
N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H.	geschl.
Office der Bank von Penns. Harrisb.	b gebr.
Office do do Lancaster	b gebr.
Office do do Reading	b gebr.
Office do do Easton	b gebr.
Zweig der V. Staaten* Pittsburg,	gebroch.
do. do. do. zu Erie,	do.
do. do. do. zu Beaver,	do.
Office der Schuylkill Bank, Port Carbon	b
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle,	gebr
Silver Lake Bank zu Montrose,	geschloss
Taylorsville Delaware Brücken Co.	a 25
Towanda do. zu Towanda,	76
Union do. zu Uniontaun,	gebroch
Westmoreland do. zu Greensbnrg,	geschlo.
Wilkesbarre Brücken Co. zu Wilk.	ungang
West Branch Bank, Williamsport,	6–7
Wyoming Bank zu Wilkesbarre,	1
York ditto* zu York,	3
Youghogany Bank zu Perryopolis,	ungang

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Depostt genommen aber an den betreffenden Banken ausgewechselt.

Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus

Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brandewin*†	Wilm par
Bank von Delaware*, Wilmington	par
Bank von Smirna, Smirna,	par
do. do. Zweig, Milford,	par
Farmers Bank vom Staat Delaw.*	Dover, par
do. do. Zweig,*	Wilmington, par
do. do. Zweig,	Georgetown, par
do. do. Zweig,	New Castle, par
Union Bank, zu Wilmington,	par
Kleine Noten unter 5 Thl.	1 bis 1½

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere,	1
Burlington Co. Bank, Medford,	par
Commercial Bank Perth Amboy	1½
Cumberland Bank* Bridgeton,	par
Farmers Bank* Mount Holly	par
Farmers u Mechanics Bank,	Rahway ½
Farmers u Mechanics do	Middletown 1½
Morris Co. Bank*	Morristown 1½
Mechanics Bank,	Burlington par
Mechanics do	Newark ½
Mechanics u Manufactures do*	Trenton par
Morris Canal u Br. Co.	N.J. City, ungb.
Post Noten	ungangbar
Newark Bank Ins. Co*	Newark ½
Orange Bank*,	Orange 1½
Peoples Bank,	Paterson 1
Princeton Bank*,	Princeton par
Salem Banking Co*,	Salem par
State Bank*†,	Newark ½
State Bank*	Elizabethtown ½
State Bank*	Camden par
State Bank of Morris*	Morristown ½
State Bank*	New Brunswick par
Susser Bank*	Newton 1½
Trenton Banking Co*	Trenton par
Union Bank*	Dover 1½
Bank of N. Brunswick,	Brunswick gebroch.
Farmers u. Mechanics Bank	do. gebroch.
Franklin Bank of N.J.	JerseyCity gebroch.
Hoboken Banking Co.	Hoboken gebroch.
Jersey City Bank,	Jersey City gebroch.
Mechanics Bank,	Patterson gebroch.
Manufacturers Bank,	Bellville gebroch.
Monmouths Bank of N J	Freehold gebro.
New Hope Del Br. Co*	Lambertville —
N J Manuf. u Banking Co	Hoboken gebro.
N J Protection u Lombard Bank	J C do.
Paterson Bank,	Paterson gebroch.
State Bank,	Trenton gebroch.
Salem u Phila. Manuf Co	Salem gebroch.
Washington Banking Co	Hackensack gebro.

Wichtig für Alle welche
leidenan
Husten, Erkältungen, Lungenübeln, Auszehrung, Asthma
und alle Krankheiten der
Lunge, Luftröhre u. Unverdaulichkeit.

Des Ehrw. J. Covert's
Lebens-Balsam:

Ein schätzbares Mittel für die gründliche Heilung der obigen Leiden, hoch empfohlen von Aerzten die mit der Manier des Praparats bekannt wurden. Und von Personen die es mit Erfolg gebrauchten. Von einer großen Anzahl Zeugnisse, zu dessen Gunsten, sind die folgenden ausgewählt:

An Alle denen es angehen mg a: dieses bezeugt, daß ich mehrere Jahre mit Leberschaden geplagt war, begleitet von anhaltender Verstopfung, Schmerzen in der Seite und dem Rückgrad; zu Zeiten waren meine Füße und Beine kalt und ich litt an Schläfrichkeit; während dem Tage fühlte ich sehr matt und kraftlos, ich probirte alles was ich erhaschen konnte, um Linderung zu bekommen, fand aber nichts. Zuletzt wurde ich bewogen Dr. Covert's Lebens-Balsam zu versuchen, das Resultat war, ich bin glücklich zu sagen, die Herstellung der Verdauungsorgane, sanfterer Schlaf und allgemeine Besserung; und nachdem ich nur zwei Flaschen gebraucht hatte, befinde ich mich gesunder wie ich seit den letzten vier Jahren war. Ich kaufte dann eine Flasche für meine kleine Tochter, welche seit vier Jahren an Asthma gelitten, und ich habe keinen Zweifel daß sie durch jene Flasche gänzlich geheilt wurde. Ihr ꝛc.

Sewel Benson, 35 Horatio Str. N.Y.

Dr. Covert—Lieber Herr: Aus Gerechtigkeit gegen Sie und das Publikum, ist es billig für mich zu sagen, daß ich letzten Winter von einer starken Erkältung befallen wurde, woraus eine Lungenentzündung entstand. Zu Zeiten blutete die Lunge stark; ich wurde wirklich krank und meine Krankheit wurde für tödlich gehalten. Ich gebrauchte einen Arzt ohne Erfolg, ich probirte verschiedene Medizinen. Zuletzt bekam ich eine Flasche von Ihrem Lebens-Balsam und das Resultat war, daß die Schmerzen an der Lunge und Brust aufgehört haben und ich fühle wieder wie mein eigenes Selbst. Ich bin überzeugt, daß die welche geplagt sind wie ich war, sogleich Linderung finden würden beim Gebrauch Ihres Lebens Balsams. Ihr Aufrichtiger

John Wildy, jr. 217 Greenwich oder 24 Desbrosses St. N. Y.

Ehrw. J. Covert—Lieber Herr—Ich habe Ihren Lebens-Balsam probirt gegen ein hartnäckiges Asthma, welches mich seit einigen Jahren fürchterlich plagte, und obwohl es übertrieben scheint für mich, zu sagen, daß ich geheilt sei, bin ich doch gewiß davon, daß ich während der Zeit wo ich den Versuch gemacht, sehr wenig davon hatte, was nun einige Monate sind; und ich bin so sehr geneigt diese Linderung dem Einfluß Ihrer Medizin zuzuschreiben, daß ich sie ganz aufrichtig allen denen empfehlen kann, die mit dieser fürchterlichen Krankheit geplagt sind.

Ihr Aufrichtiger J. Hopkins.

Auburn, März 9. 1840.

Ein Pamphlet, welches alle Einzelnheiten von dieser schätzbaren Medizin enthält, ist bei den Agenten umsonst zu haben.

Preis nur ein Thaler die Bottel.

Zum Verkauf im Großen und Kleinen in Reading bei J. V. Lambert,
Alleiniger Agent für Berks Cty.

N. B. Agenten werden verlangt für den Verkauf des Balsams in verschiedenen Theilen der Caunty. Man wende sich persönlich oder in portofreien Briefen an

J. V. Lambert.

Reading, October 13.